

Verordnung über die Schweizerische Landesbibliothek (Landesbibliotheksverordnung, SLBV)

Änderung vom 20. Dezember 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Landesbibliotheksverordnung vom 14. Januar 1998¹ wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 2

² Die Schweizerische Landesbibliothek (Landesbibliothek) umfasst die Bibliothek, das Schweizerische Literaturarchiv und die Grafische Sammlung. Alle Sammlungen und Einrichtungen, die nicht dem Schweizerischen Literaturarchiv oder der Grafischen Sammlung zugeordnet sind, bilden zusammen die Bibliothek (Allgemeine Sammlung).

Art. 10a Zuständigkeiten der Direktion

Die Direktion der Landesbibliothek erlässt Weisungen zur Benutzung ihrer Sammlungen und Einrichtungen und gibt sie der Öffentlichkeit in geeigneter Weise bekannt.

Art. 14a Haftung und Bussen

¹ Wer den Sammlungen oder Einrichtungen der Landesbibliothek Schaden zufügt, ist in vollem Umfang ersatzpflichtig; bei Verlust gilt die Haftung auch für die Kosten und Aufwendungen einer Ersatzanschaffung.

² Personen, die den Weisungen zuwiderhandeln, können von der Direktion der Landesbibliothek mit einer Busse von 50.– bis 500.– Franken belegt und bis zu höchstens drei Jahren von den Dienstleistungen der Landesbibliothek ausgeschlossen werden.

¹ SR 432.211

II

Diese Änderung tritt am 1. März 2000 in Kraft.

20. Dezember 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

10751